

Studienwerk der RLS

Rosa Luxemburg Stiftung

- ist die jüngste und kleinste unter den Stiftungen
- hervorgegangen aus dem 1990 in Berlin gegründeten Verein „Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.“
- 1992 von der Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) – heute Die Linke - als parteinahe Stiftung anerkannt
- Versteht sich als „Sammelbecken“ verschiedener linker Strömungen
- bundesweit agierende Institution politischer Bildung
- Diskussionsforum für kritisches Denken und politische Alternativen

Arbeitsbereiche der RLS

- Akademie für Politische Bildung
- Institut für Politikanalyse
- Zukunftskommission
- Zentrum für internationalen Dialog und Zusammenarbeit
- Auslandsbüros (Moskau, Warschau, Johannesburg, Sao Paulo, Tel Aviv, Ramallah, Mexico-Stadt, Peking, Hanoi, Brüssel, Projekte in vielen Ländern)
- Studienwerk
- Archiv/Bibliothek
- Geschäftsführung/Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen/Controlling
- Verwaltung
- Regionalbüros in den Bundesländern

Gesprächskreise

- Frauen und Politik
- Nachhaltigkeit und regionale Entwicklung
- Parteien und soziale Bewegungen
- Frieden und Sicherheit
- ppg Netzwerk „Privatisierung, öffentliche Güter, Regulation“ und Info Portal
- Geschichte
- Geschichte für die Zukunft
- Philosophie und Bildung
- Migration
- Ländlicher Raum u.a.

Was macht das Studienwerk?

- Generell: Nachwuchsförderung
- Organisation der Auswahlverfahren
- Materielle Förderung von StipendiatInnen
- Ideelle Förderung von StipendiatInnen
- Betreuung/Nachbetreuung
- Netzwerkarbeit

Leitgedanke der Studienförderung der RLS

Förderung von Studierenden und Promovierenden,

die sich für

- soziale Gerechtigkeit
- lebendige Demokratie
- Freiheit kritischen Denkens und
- Überwindung von Diskriminierung

einsetzen.

Stipendienarten der RLS

- BMBF
 - Studienstipendien
 - Promotionsstipendien
- Auswärtiges Amt
 - Studienstipendien
 - Promotionsstipendien

Anzahl der BewerberInnen (BMBF)

- **Studierende:** ca. 400 Bew./a
davon ca. 100 Neuaufnahmen
Verhältnis 1:4
- **Promovierende:** ca. 350 Bew./a
davon max. 35 Neuaufnahmen
Verhältnis 1:10

Anzahl der BewerberInnen (AA)

- **haupts. Studierende:** ca. 120 Bew./a
davon 40 Neuaufnahmen

Entwicklung des Studienwerks

Anzahl der StipendiatInnen

Jahr	BMBF-Stud	BMBF-Prom	AA
1999	3	2	-
2000	83	40	5
2001	144	63	9
2002	271	87	18
2003	230	64	44
2004	205	78	45
2005	249	84	39
2006	331	106	33
2007	360	111	54
2008	433	131	60
2009	450	138	72

inhaltliche Voraussetzungen für eine Bewerbung

- politisches und/oder gesell. Engagement im Sinne der RLS
(Parteizugehörigkeit ist **nicht** Bedingung!)
- Persönlichkeit
- Prom: hervorragender Studienabschluss
- Stud: sehr gutes Abitur bzw. Studienleistungen

formale Voraussetzungen für eine Bewerbung: Promotion/BMBF

- Zulassung zur Promotion an einer deutschen Hochschule (Bestätigung durch die Fakultät), in Ausnahmefällen in einem EU- Staat oder der Schweiz
- Bestätigung einer Betreuung durch Doktorvater oder –mutter
- Einreichen eines Exposés mit einem auf **2 Jahre** angelegten Arbeits- und Zeitplan

nicht gefördert werden:

- Abschlüsse (Abschlussstipendium)
- Promotionen in Medizin

formale Voraussetzungen für eine Bewerbung: Studierende/BMBF

- **Bildungsinländer/in (§ 8 BAföG)**
- Immatrikulation an einer staatl. anerkannten deutschen Hochschule, in Ausnahmefällen in einem EU-Staat oder der Schweiz
- noch mindestens die Hälfte der Regelstudienzeit bis zum Abschluss
- bereits 1 Semester studiert (Magister/Diplom)
- bereits 1 Semester studiert (BA, MA, FH)
- i.d.R. nicht älter als 30 Jahre

nicht gefördert werden:

- Abschlüsse (Abschlussstipendium)
- Zweitstudien
- Berufsbegleitende Studiengänge
- i.d.R. Aufbaustudiengänge (Ausnahmen möglich)

Bewerbungstermine (BMBF)

30. April (für eine Förderung zum Wintersemester desselben Jahres)

31. Oktober (für eine Förderung zum Sommersemester des folgenden Jahres)

Auswahlverfahren

- Vorauswahl
durch Mitglieder des Auswahlausschusses anhand der eingereichten Unterlagen
- Auswahlausschuss
anhand der eingereichten Unterlagen sowie der eingeholten externen Fachgutachten sowie Gesprächsprotokollen mit Vertrauensdozent/innen der RLS
- Entscheidung über die Förderung erfolgt durch den Vorstand der RLS auf Grundlage der Empfehlungen des Auswahlausschusses

Materielle Förderung (Promotion)

eine Doppelförderung ist ausgeschlossen

Förderdauer:

- 24 Monate (Regelförderzeit)
- Möglichkeit der Verlängerung um 2 x 6 Monate auf Antrag

Materielle Förderung (Promotion)

Stipendium:

- Grundstipendium: 1050,- €/Monat (elternunabhängig)
- Forschungskostenpauschale: 100,- €/Monat
- Kinderbetreuungszuschlag: 155,- €/Monat
- Auslandszuschläge: bis zu 12 Monate (je nach Staat)
- Reisekosten für Auslandsaufenthalte
- Sprachintensivkurse im Ausland (i.d.R. kein englisch)

Materielle Förderung (Studierende)

Doppelförderung (BAföG) ist ausgeschlossen

Förderdauer:

- Regelstudienzeit
- zzgl. Verlängerungsmöglichkeiten wie BAföG (**max. 2 Semester**)

Verlängerungsgründe:

- Krankheit/ Kindererziehungszeiten
- gesellschaftl./ polit. Engagement
- Abschlussförderung

Materielle Förderung (Studierende)

Stipendium:

- Grundstipendium: max. 585,- €/Monat (elternabhängig analog BAföG)
- Büchergeld: 80,- €/Monat (elternunabhängig)
- ggf. Zuschüsse zur Kranken- (bis 50,- €) und Pflegeversicherung (bis 9,- €) (auf Antrag)
- Familienzuschlag: 155,- €/Monat *
- Kinderbetreuungszuschlag: 113,- €/Monat (1. Kind)
- Auslandszuschläge: bis zu 12 Monaten
- Reisekosten für Auslandsaufenthalte
- Sprachintensivkurse im Ausland (i.d.R. kein englisch)

* unter bestimmten Voraussetzungen

Ideelle Förderung

- Veranstaltungen des Studienwerks
- Veranstaltungen der Stiftung/des Stiftungsverbunds
(Erstattung der Reise- und ggf. Übernachtungskosten für bis zu 3 Veranstaltungen/Jahr)
- Teilnahme an der Selbstorganisation (Arbeitskreise, Vollversammlung, Ferienakademie, SprecherInnenrat)

stipendiatische Selbstverwaltung

stipendiatische Arbeitskreise:

- Antisemitismus
- Deaktivierung
- Digitales Leben
- Gender und Identitäten
- Internationalismus
- Kunst- und Kulturpolitik
- Linke Bildung
- Linke und Nation
- Qualitative Methoden
- Rechtspolitik und Menschenrechte
- Venezuela

stipendiatische Selbstverwaltung

- Vollversammlung (April und September)
- SprecherInnenrat

Veranstaltungen des Studienwerks

Seminare:

- DoktorandInnenseminare
- Seminare zum Zeitmanagement (für Studierende und DoktorandInnen)
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Methodenseminare/Forschungswerkstatt
- Berufsfindungsseminar
- zu aktuell-politischen Themen
- Bildungsreisen

Veranstaltungen des Studienwerks



obligatorisches Einführungsseminar

Veranstaltungen des Studienwerks



Regionaltreffen und Stammtische

Veranstaltungen des Studienwerks



Führungen: Deutscher Bundestag, Abgeordnetenhaus, Berliner Bezirke etc.

Veranstaltungen des Studienwerks



Veranstaltungen des Studienwerks



Veranstaltungen des Studienwerks



Veranstaltungen des Studienwerks



Veranstaltungen des Studienwerks



Veranstaltungen der Stiftung



Veranstaltungen der Stiftung



Kontakte

Website:

<http://www.rosalux.de/cms/index.php?id=studienwerk>

Telefon:

030/44310-223

Email:

studienwerk@rosalux.de